

Leprosorien in Deutschland

Beverungen - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort Beverungen, Kreis Höxter (NRW)
Name Sieckenhaus
Lage Außerhalb der Stadt am Springbach zwischen dem heutigen Thöneschen (früher Heinewaldschen) Haus und der Weser.
Heute (2019)

Ab 1417 Das Leprosorium wird wahrscheinlich bald nach der Stadtgründung (1417) aufgrund einer Anregung des Landesherrn, des Bischofs von Paderborn, angelegt.

1618 bis 1648 Das Haus hat den Krieg überstanden, auch den Stadtbrand von 1632

1647 Bürgermeister Parsen tauscht ein Grundstück, das am Sieckenhus lag, gegen eine Wiese ein.

Nach 1648 Siechenhaus ist verfallen, dient wohl trotzdem Armen als Unterkunft.

1736 Bürgermeister Suren richtet mitten in der Stadt ein kleines Armenhaus ein (nicht an der Stelle des Siechenhauses).

1797 Erste urkundliche Erwähnung in einem Lagebuch: Sieckenhaus *auf'n Pölen (heute Pölten) vorm niedern Tor am Burggraben*.

Literatur Beverungen, Materialien zum Leprosorium. In: Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW (NOLTE, Hermann: Beverungen hatte ein Siechenhaus. In: Die Warte, Heimatzeitschrift für das Paderborner Land, 22. Jahrgang, Heft 4, April 1961)
